

Pressemitteilung



2. Dezember 2005

Neues Förderangebot für innovative Mittelständler

Kleine und mittlere Unternehmen können ihre Produkt- und Prozessinnovationen ab dem 01.12.2005 über das neu gestaltete ERP- Innovationsprogramm der KfW Mittelstandsbank finanzieren. Das Förderprogramm kann sowohl für marktnahe Forschungsvorhaben und die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen als auch für deren Markteinführung genutzt werden. Anträge für das neue Innovationsprogramm können bei Banken und Sparkassen gestellt werden.

Forschungs- und Entwicklungsvorhaben unterstützt die KfW Mittelstandsbank mit maximal 5 Mio. EUR. Für Markteinführungen können westdeutsche Mittelständler maximal 1 Mio. EUR aus dem ERP- Innovationsprogramm beantragen, bei Unternehmen aus Ostdeutschland liegt der Förderhöchstbetrag bei 2,5 Mio. EUR.

Das ERP-Innovationsprogramm bietet kleinen und mittleren Unternehmen ein Finanzierungspaket, das aus Fremdkapital und Nachrangkapital besteht. Unternehmen mit bis zu 50 Mio. EUR Jahresumsatz erhalten 60 % der Darlehenssumme als Nachrangkapital, bei Unternehmen mit höherem Umsatz liegt der Anteil bei 50 %. Das Kreditrisiko für die nachrangigen Mittel wird vom Bund und der KfW übernommen. Für die Nachrangtranche muss das Unternehmen keine Sicherheiten stellen. Die Zinsen für Fremdkapital- und Nachrangtranche orientieren sich am Kreditrisiko und werden in Abhängigkeit von Besicherung und/oder Bonität des Unternehmens festgelegt.

Für innovative Mittelständler bietet die neue KfW-Förderung gleich zwei Vorteile. Zum einen verbessert das Nachrangkapital die Finanzierungsstruktur des Unternehmens und schont die Besicherungsreserven. Zum anderen profitieren die Betriebe von besonders attraktiven Zinssätzen: Aufgrund von Zinsverbilligungszuschüssen aus dem Bundeshaushalt und dem ERP- Sondervermögen liegen sie deutlich unter dem Marktniveau.

Innovationen spielen eine Schlüsselrolle in der Volkswirtschaft:

Sie stärken die internationale Wettbewerbsfähigkeit, sorgen für nachhaltiges Wachstum und unterstützen die Entstehung dauerhafter Arbeitsplätze. Mit dem ERP-Innovationsprogramm leistet die KfW Mittelstandsbank einen Beitrag dazu, dass Innovationsvorhaben mittelständischer Betriebe nicht an mangelnder Finanzierung scheitern.

Weitere Details zum ERP-Innovationsprogramm sowie die aktuellen Zinssätze sind unter www.kfw-mittelstandsbank.de abrufbar.

Für Rückfragen:
Alexander Mohanty
Tel. 069 7431-4494
E-Mail: alexander.mohanty@kfw.de

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de